
Bauaufnahme Planung und Ausführung

Anforderungen und Inhalte – Erzeugnisse und
Produkte – Methoden – Planung und Kontrolle

Seminarinhalte

Bauaufnahme in der Denkmalpflege ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Grundlagenermittlung. Die Qualität der Ergebnisse (Zuverlässigkeit, Vollständigkeit, Richtigkeit, Genauigkeit) beeinflusst wesentlich Restaurierung und Sanierung. Die rasante Weiterentwicklung der Methoden hat zu einer Verstärkung der Arbeitsteilung geführt und erfordert deshalb einen erhöhten Aufwand an Vermittlung und Kommunikation. Zur Sicherung von Qualität und Wirtschaftlichkeit ist eine strukturierte Herangehensweise notwendig.

Das Seminar richtet sich an Auftraggeber, Architekten, Tragwerksplaner und Restauratoren und alle, die auf gute Bauaufnahmen angewiesen sind.

Donnerstag 25. November 2021

- 10.00 - 10.15 Uhr **Einführung in die Thematik
Moderation**
Ulrich Klein, M.A.
- 10.15 - 11.00 Uhr **Bauaufnahme für die Bestands-
dokumentation – mehr als
Geometrierfassung**
Prof. Dr.-Ing. Ulrich Weferling

-
- 11.00 - 11.20 Uhr **Entwicklung von Standards
für Bauaufnahmen**
Dr.-Ing. Andreas Brusckke
-
- 11.20 - 11.45 Uhr **P a u s e**
-
- 11.45 - 12.30 Uhr **Bauaufnahme aus Sicht der
Denkmalpflege und speziell
der Bauforschung**
Jutta Hundhausen, M.A.
- 12.30 - 13.00 Uhr **Planung und Ausschreibung**
Jutta Hundhausen, M.A.
Dr.-Ing. Andreas Brusckke
-
- 13.00 - 13.45 Uhr **M i t t a g e s s e n**
-
- 13.45 - 14.30 Uhr **Plangrundlagen und Bauforschung im
Praxisalltag**
Dipl.-Ing. Tilman Riegler
- 14.30 - 15.15 Uhr **Maß, Plan und Zahl – Bauaufnahme
und Tragwerksplanung**
Dr.-Ing. Christian Kayser
-
- 15.15 - 15.30 Uhr **P a u s e**
-
- 15.15 - 16.00 Uhr **Raumbuch als Kommunikations-
werkzeug im Planungsprozess**
Dr.-Ing. Elke Nagel
- 16.00 - 17.00 Uhr **Punktwolken und Photogrammetrie –
Methoden der Bauaufnahmen**
Dr.-Ing. Andreas Brusckke, Erik Horn, M.A.
- 17.00 Uhr **Abschlussdiskussion**
Ulrich Klein, M.A.

Fortbildungspunkte/Unterrichtseinheiten

Für den Besuch von Fachseminaren werden Fortbildungspunkte bzw. Unterrichtseinheiten entsprechend den Kammerregelungen der AKH und IngKH bescheinigt. Bei anderen Kammern wird bei rechtzeitiger Anfrage ein Antrag auf Vergabe gestellt.

Referenten

Dr.-Ing. Andreas Brusckke, Dresden
Erik Horn, M.A., Ingenieurgesellschaft Falasch mbH, Dresden
*Jutta Hundhausen, M.A. GDKE Rheinland-Pfalz,
Bauforschung, Mainz*
*Dr.-Ing. Architekt Christian Kayser, Kayser+Böttges
Barthel+Maus Ingenieure und Architekten GmbH,
München*
*Dr.-Ing. Architektin Elke Nagel, Strebewerk Architekten
GmbH, Stuttgart*
*Dipl.-Ing. Architekt Tilman Riegler, Strebewerk Architekten
GmbH, Stuttgart*
*Prof. Dr.-Ing. Ulrich Weferling, HTWK Leipzig, Fakultät
Bauingenieurwesen*

Moderation

Ulrich Klein, M.A., IBD Marburg

Seminargebühr

230,- Euro; für Mitglieder der AKH 207,- Euro
inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke

Seminarort, Anmeldung

Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
Fax 0661/94181315
info@propstei-johannesberg.de
www.propstei-johannesberg.de



Der ideale Ort zum Lernen

Die Propstei Johannesberg ist eine mittelalterliche, von dem Fuldaer Abt Hrabanus Maurus gegründete Klosteranlage aus dem 9. Jahrhundert. In der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde das Kloster in eine Propstei umgewandelt. In der Amtszeit des Propstes Conrad von Mengersen (1715 - 1753) erfolgte die barocke Umgestaltung, an der bedeutende Fuldaer Hofhandwerker mitwirkten. Baugeschichte und Restaurierungen der Propstei sind herausragende Anschauungsobjekte und bieten zusammen mit den funktionalen Werkstätten sowie den gut ausgestatteten Seminarräumen beste Voraussetzungen für fruchtbares, gemeinsames Lernen.

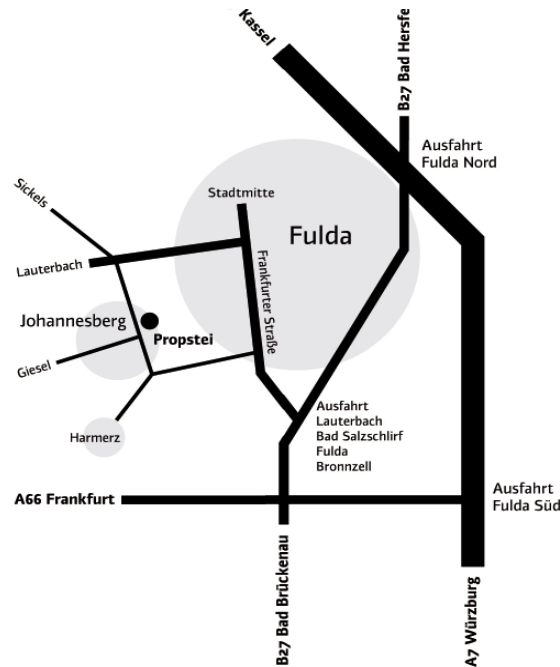
In unseren Werkstätten und im Werkhof sehen Sie Anschauungsobjekte von Restaurierungs- und Sanierungsbeispielen.

Unser „Café Galerie“ lädt Sie zum Verweilen, Gedankenaustausch und Trinken von heißen und kühlen Getränken ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
 Telefon 0661/9418130
 Fax 0661/94181315
 info@propstei-johannesberg.de
 www.propstei-johannesberg.de

Anfahrt



Navigation

Ort: Fulda
 Straße: Propsteischloss 2

Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 7 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg. Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter <https://propstei-johannesberg.de/html/anfahrt.html>



Propstei Johannesberg

Fortbildung in Denkmalpflege
 und Altbauerneuerung

Baufaufnahme Planung und Ausführung

Anforderungen und Inhalte – Erzeugnisse und
 Produkte – Methoden – Planung und Kontrolle

Donnerstag, 25. November 2021



Dom Fulda,
 Ausschnitt
 Längsschnitt
 mit
 Blick nach Nord
 mit Bonifatiusgruft,
 Hochchor
 und Westturm

Fachseminar
 für Architekten/innen,
 Ingenieure/innen, Restauratoren/innen
 Auftraggeber und Interessierte